

Sehr geehrter Herr Dr. Heller !

In der Märznummer Ihrer Zeitschrift stellen Sie eine falsche Behauptung auf: Père Barbara habe von Dinh Thuc die Bischofsweihe erbeten, was nicht wahr ist.

Sie haben damals meinem Meßdiener Markus, den ich leider nicht abbringen konnte davon, nach Zaitzkoven zu gehen, in einem Telefongespräch gesagt, daß Sie von Thuc erfahren haben (einer der drei Zeugen des Gespräches, das unter sechs Augen stattfand, wie Sie sich ausdrückten) P. Barbara habe von ihm die Bischofsweihe erbeten. - Es gibt einen Gegenbeweis: das Zeugnis von Abbé Delmasure, der von sich ^{aus} Thuc aufsuchte mit zwei Zeugen und ihm konkret die Frage stellte: "Hat P. Barbara von Ihnen die Bischofsweihe ~~empfangen?~~ ^{erbeten?}" Worauf ^{Thuc} mit einem klaren ~~Nein~~ ^{Nein} antwortete und bestätigte, ~~daß~~ ^{daß} Barbara lieb und höflich zu ihm war!

Nun, Thuc hat Ihnen offensichtlich das Gegenteil von dem gesagt, was er Abbé Delmasure gesagt hat!! Haben Sie nicht selbst einmal zugegeben, daß Thuc diese Eigenschaft hat als Asiate, jedem gefällig zu sein!

Entweder weiß Thuc nicht mehr, was er sagt, oder lügt aus Gefälligkeit! - Ein solches Verhalten aber macht dann alle seine weiteren Erklärungen, die er in der Einsicht abgab, zweifelhaft und unglaubwürdig: "Wer einmal ^{so} lügt, dem kann man nicht mehr glauben!"

Sie Herr Heller waren doch der Ansicht, daß man die Weihen auch von den schismatischen chinesischen Bischöfen holen könnte, da diese ja noch die alte Messe lesen würden und dem Bischof Moser eine Abfuhr erteilt hätten. Daß Sie dann Thuc auswählten, der durch seine Weihvergehen der großen Exkommunikation verfallen war, wundert dann nicht mehr!

Als jemand ihnen den lächerlichen Lebenslauf (ich meine, daß Thuc Peinlichkeiten der Öffentlichkeit preisgab) von Thuc rügte, da gaben Sie die "salomonische" Antwort: "Dazu kann ich Ihnen nur sagen: Sie müssen den Mann einmal erlebt haben!" Gilt für Sie nicht mehr der vernünftige Grundsatz des Herrn: "An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen!"

P. Barbara hat also nicht von Thuc die Bischofsweihe erbeten: das ist eine Lüge von Thuc, dem Sie glauben! Jemand, der aber so leichtfertig weiht, in den Sekten .. dem schenken Sie Ihr Vertrauen?

Dr. Heller ist also ein von Thuc Belogener und er läßt sich allzugern täuschen und versucht Unentschuldbares zu entschuldigen, weil Thuc der Mann seiner Wahl ist! Geht von Thuc wohl ein "charismatischer" Einfluß aus noch von Palmer her? Geraten dann nicht alle da hinein, denen Thuc die Hände auflegt: Weihen im Schisma .. wie wollen Sie

mit solchen Weihen die Kirche retten?

Sind Sie nicht selbst von solch schismatischen Geiste beseelt gewesen schon vorher, daß Sie es für eine Möglichkeit hielten, von den schismatischen Bischöfen Chinas die Weihen zu holen?

Wenn Sie Dinh Thuc vertrauen - werden Sie dann nicht zu einem belogenen Irreführer, zu einem, der Lügen als Tatsachen weitergibt?

Sicher wird P. Barbara dazu Stellung nehmen und ich gebe ihm die Erlaubnis, meinen Brief zu veröffentlichen !

Hochachtungsvoll:

W. Paul, FhR